



Gruppe SPD, Bündnis 90/Grüne und GLuP im Rat der Stadt Laatzten

Antrag - öffentlich -

Beratungsfolge:

Drucksachen-Nr.: 2016/027

Ausschuss für Stadtentwicklung und Umweltschutz, am 29.02.2016 TOP:
Feuerschutz

Fahrradwegekonzept Laatzten - Antrag der Gruppe SPD / Bündnis 90/Die Grünen / GLuP -

Laatzten, 25.01.2016

Antrag:

Die Stadt Laatzten verbessert die Situation der Fahrradfahrer auf der Grundlage des beigefügten Fahrradwegekonzepts in Abstimmung mit dem Verkehrsentwicklungsplan.

In Zusammenarbeit mit dem Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) wurde eine Liste mit Maßnahmen für die Verbesserung der Fahrradwege in Laatzten zusammengestellt. Sie soll Grundlage für eine Entwicklung Laatzens hin zu einer fahrradfreundlichen Stadt sein.

Begründung:

Die Stadt Laatzten ist in den 70er Jahren vor allen Dingen als Auto-Stadt geplant worden. Die Bedürfnisse der Bevölkerung haben sich allerdings dahingehend geändert, dass das Fahrrad als Verkehrsmittel im urbanen Raum immer wichtiger geworden ist und insbesondere das vermehrte Aufkommen von E-Bikes eine größere Nutzung des Verkehrsraumes nach sich zieht.

Die zum Teil wenig auf die Bedürfnisse der Radfahrer ausgelegten Verkehrswege sind oft nicht sicher zu nutzen, insbesondere für Kinder und für ältere Verkehrsteilnehmer. Es wurden daher in einem dreistufigen Fahrradwegekonzept Möglichkeiten dargestellt, wie dem abgeholfen werden könnte.

Dabei bezeichnet die erste Stufe Möglichkeiten, die schnell und kostengünstig zu realisieren sind. Die zweite Stufe ist etwas aufwendiger und teurer und kurz- bis mittelfristig umsetzbar. Die dritte Stufe dagegen bedarf eines höheren Aufwandes und ist eher langfristig auszulegen.

Insgesamt ist das Konzept nicht abschließend zu betrachten, sondern vielmehr als Einstieg in den Umbau Laatzens hin zu einer fahrradfreundlichen Stadt anzusehen.

Gerd Apportin